Referat E3/StMELF Stand: 01.06.2015

LEADER-Projektbeschreibung

(Word-Vorlage zum Download: Inhalte/Gliederungspunkte sind verpflichtend, Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG sind möglich.)

Projekttitel:

Seenplatte Feilenmoos – Erstellung eines integrierten Nutzungskonzeptes für die Nachnutzung der Kiesabbauflächen im Feilenmoos

Antragsteller:

Stadt Geisenfeld

Gesamtkosten:

Ca. 60.000€ netto

LAG:

Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Startprojekt, das von mehreren Interessengruppen initiiert wird. Laufzeit ca. 1 Jahr;

Die Seenplatte Feilenmoos ist ein Rohdiamant, den es zu veredeln gilt. Die Seenplatte entstand im Laufe der letzten 60 Jahre durch den Nasskiesabbau mehrerer Kiesunternehmen und erstreckt sich über die Gemeinden Geisenfeld, Manching, Ernsgaden und Reichertshofen. Da sich der Kiesabbau in diesem Gebiet mittlerweile – bis auf ein paar bereits genehmigter Flächen – langsam dem Ende nähert, ist es unbedingt notwendig, ein Nutzungskonzept zu erstellen, was konkret künftig mit den Seen geschehen soll. Die momentane Situation ist durch eine ungeordnete Nutzung gekennzeichnet. Die Potentiale der gesamten Seenlandschaft werden nicht oder nur unzureichend genutzt. Konkurrierende Nutzergruppen "streiten" um die Seen. Die zunehmende Zahl der Badegäste und deren Wünsche führen zu Konflikten mit anderen Nutzern wie Kiesunter-

nehmen, Wassersportlern – besonders Seglern-, Fischern, Jägern, Landwirten, Naturschützern und einfach nur "ruhigen" Erholungssuchenden. Besonders wichtig ist dabei die Klärung besonderer Fragestellungen:

- Auf welchen Flächen ist ein moderater Nasskiesabbau noch denkbar und möglich?
- Welche Seen können dem Badebetrieb und einer sportlichen Freizeitnutzung bzw. rein der Natur dienen?
- Welche Nutzung ist auf dem Gelände der Patriotstellung, wo derzeit an die 200 Asylbewerber untergebracht sind, denkbar?
- Kann man sich eine intensivere Nutzung der Seen als bisher vorstellen? (z.B. Campingplatz, Hotel usw.)
- Welche Infrastruktur wird hierzu benötigt?

Voraussetzung für dieses umfassende Nutzungskonzept ist daher die Erfassung und Bewertung der Istsituation im Detail und daraus ableitend die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zur schrittweisen Umsetzung über mehrere Jahre, um die unterschiedlichen Interessen in Einklang zu bringen, damit die Seenlandschaft weiter entwickelt und vernünftig nutzbar gemacht werden kann.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Freizeit und Naherholung in intakter Natur

Steigerung der Lebensqualität durch eine geordnete Erholungsnutzung; Erhalt und Entwicklung wertvoller Flora und Fauna; Stärkung der regionalen Wirtschaft

Innovative Aspekte des Projekts:

Natur, Freizeit, Umweltbildung und Rohstoffsicherung nicht als Konfliktgebiete zu sehen, sondern sie in Einklang zu bringen.

Bezug des Projekts zu den Themen "Umwelt" und "Klima":

Schutz wertvoller Naturschutzgebiete und Umweltbildung Es ist zu prüfen, ob Naturschutzzonen ausgewiesen werden können.

Bezug des Projekts zum Thema "Demographie":

In einer demografischen Wachstumsregion (Region 10) ist es besonders wichtig, allen Altersgruppen (jung und alt) ausreichend Freizeit- und Erholungsflächen zur Verfügung zu stellen.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:
Förderung und Vernetzung von Tourismus und Freizeit
Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:
Dies hat überragende Bedeutung Sehr hoher Grad der Bürgerbeteiligung, da alle unterschiedlichen Nutzer (Bürger als Badegäste und Erholungssuchende, Wassersportvereine, Landwirte, Jäger, Fischer, Na turschützer, Eigentümer der Seen, Kieswerksbetreiber) eingebunden werden und in Workshops um einvernehmliche Lösungen ringen.
Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:
Kies ist der wichtigste natürliche Rohstoff in unserer Region. Da sich das Feilenmoos über 4 Gemeinden erstreckt, ist eine interkommunale Zusammenarbeit auch mit dem Landratsamt Pfaffenhofen unabdingbar; überregionale Bedeutung, da viele Badegäste auch aus Ingolstadt und den angrenzenden Landkreisen zum Baden und Erholen ins Feilenmoos kommen.
Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Pro- iekts:

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

nanzierung und letztlich um die Umsetzung der Maßnahmen kümmern wird.

- Zusammenwirken von Jung und Alt
- Leben im Einklang mit der Natur
- Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen (Umweltbildung)

Datum	Unterschrift Projektträger

Projekt unter der Federführung der Stadt Geisenfeld, die sich um die nachhaltige Kofi-